

Devils Lover

Titel wird überarbeitet

Von abgemeldet

Hell

Es kam wirklich sehr unerwartet und zugleich überraschend, doch was sollte sie schon dagegen unternehmen können? Gestern war noch alles wunderbar und es kam keinerlei Stress oder gar Zank, sie war eigentlich regelrecht glücklich, wobei sie sich aber dennoch ab und zu Sorgen um jemand bestimmtes machte, doch heute war alles anders und ihre Leiche wurde aufgefunden, wobei die Todesursache noch unklar zu sein scheint. Es war wie ein furchtbarer Albtraum für sie, denn als sie ihre Augen aufmachte lag sie nicht in ihrem Bett und sie war auch nicht in ihrem Zimmer. Nein, sie wachte direkt in der feurigen Hölle auf wo viele andere Seelen hausten, wobei sie selber schon längst ahnte das sie wohl hier landen würde, da sie sich selber schon als schlechten Menschen sah. Langsam stand sie auf, sie trug ein weißes etwas beschmutztes Gewandt und schwere Ketten waren an ihren Hand- sowie Fußgelenken befestigt, auch wurde sie schon von einem der niederen Teufel gestoßen, der recht angst einflößend aussah. Sie tat was gesagt wurde, folgte der Menschenmasse, die zum obersten aller Teufel geführt wurde, da dieser über deren Köpfe entschied was die machen sollen in der Unterwelt. Dabei sah sie sich auch gründlich um, an sich war alles hier in schwarz und rot gehalten, auch sahen einige Teufel doch recht gut aus, auch waren unter ihnen auch einige Frauen, was sie selber nicht sonderlich wunderte. "So sieht die Hölle also in echt aus, wirklich ein wundervoller Ort...", dachte sie schon sarkastisch zu sich selber, wobei eine Teufelin mit feuerroten lockigen Haaren finster zu ihr sah, wobei dieser Blick sie doch etwas erstarren ließ, auch musste sie kurz hart schlucken und sah auch zugleich weg. Sie musste dummerweise feststellen das sie sogar nach ihrem Tod noch leicht einschüchterbar ist, was sie doch mehr als nur etwas verärgerte, denn sie wollte nicht so sein. Doch wurde sie schon aus ihren Gedanken gerissen, da nun sie dran war und der Oberteufel wartete nur ungerne. "Na los geh schon!", sagte ein muskelbepackter gehörnter Teufel, der wie ein Bodybuilder aussah und zerrte sie regelrecht zu dem Oberteufel hin. "Ey!", murrte die dunkel blondhaarige 22-jährige Frau, wobei sie auf ihre Knie landete. "Ruppiger geht's wohl nimmer.", dachte sie verärgert zu sich selber, wobei sie nun den obersten aller Teufel ansah und sie musste ernsthaft zugeben das dieser verdammt noch mal gut aussieht. Er hatte schwarze brustlange Haare, dunkle Augen, war doch recht schlank und er hatte auch keine übertriebenen Muskeln, auch trug er ein schwarzes Gewand das ihm bis zu den Knöcheln ging, sowie auch silberne Sandalen. "Wie heißt du? Und was hast du verbrochen um hier zu landen?", fragte er sie dann mit seiner doch recht tiefen attraktiven, erotischen Stimme, wobei sie doch recht ruhig blieb. "Na los rede schon.",

keifte sie eine blondhaarige Teufelin an, die schon wirkliche Berge als Oberweite hat. "Silikon-Titte...", dachte sie zu sich selber, wobei der Gedanke sie doch etwas belustigte. "Mein Name ist Helena und ich habe keine Ahnung warum ich hier bin. Vielleicht liegt es daran das ich zu faul bin um was zu machen, mich zu sehr zurück ziehe in mein Mausloch und das ich schlecht über Leute denke die ich mehr als nur etwas Hasse oder vielleicht habe ich auch zu viel gelogen, tja wer weiß.", gab sie zum ersten mal ohne jegliches Stottern oder gar neben Geräusche von sich, wobei sie über sich selber überrascht ist, denn so mutig war sie sonst nie. "Aha verstehe...", gab der König der Teufel von sich, wobei er seinen Kopf auf seiner rechten Hand abstützte. Sie merkte regelrecht wie desinteressiert ist, wobei sie nur zu gerne wissen würde was wohl als nächstes mit ihr geschehen würde. "Und wie heißt du?...", fragte sie ihn dann, wobei sie alle geschockt waren, doch der Herr der teufel selbst sah sie daraufhin kurz überrascht, denn noch nie hatte es ein Sterblicher gewagt ihn sowas zu fragen, doch weckte auch zu gleich sein Interesse an dieser noch recht jungen und zugleich unerfahren Frau.

"Wie kannst du es wagen unseren Herrn sowas zu fragen?!", fauchte die Frau mit den riesen Brüsten sie an, wobei sie ihre Hand schon an ihrer Peitsche hatte. "LILITH!", kam es dann aufgebracht von ihrem Herrn, wobei Helena etwas verwundert ist, doch sprach er weiter, "Es reicht, derjenige der hier entscheidet ob und wie sie bestraft wird ist immer noch ich, verstanden?!", gab er mehr als nur etwas sauer von sich, wobei der Boden auch plötzlich anfing bedrohlich zu wackeln. Doch wandte sich der schwarzhaarige Teufel ihr wieder zu und antwortete: "Mein Name ist Luzifer." "Na das passt ja wie die Faust aufs Auge.", dachte Helena zu sich, wobei sie das Gefühl nicht los wurde das diese Teufel wussten was sie dachte, da doch einige wieder böse zu ihr sahen, dabei hatte sie gerade nichts getan, jedoch habe sie etwas gedacht. "Samira...", sprach Luzifer dann und eine schwarzhaarige Frau erschien vor dem Teufel und verneigte sich vor diesem, "Du wirst Helena alles beibringen was sie wissen muss und auch alles andere, hast du verstanden?", sprach er auch schon weiter wobei Samira ein "Jawohl" von sich gab, dabei packte sie Helena am Arm und zog sie von den anderen weg. "Du hast ganz schön Mumm.", hörte sie dann von der anderen, wobei Helena etwas verwirrt ist, wobei die Teufelin lachen musste. "Noch nie hat ein Mensch es gewagt ihn sowas zu fragen, geschweige denn solche Gedanken zu haben.", sagte die schwarzhaarige, deren Haut goldbraun ist als hätte die Sonne sie sanft geküsst und ihre Augen waren bersteinfarbend. Helene seufzte leise, ihre blauen Augen glitten kurz umher bevor sie dann doch anfing was zu fragen: "Was hatte er gemeint mit beibringen?" "Beibringen heißt soviel das ich dich zu einem Teufel ausbilden soll, wobei du alles kennen lernen wirst und auch einige Fähigkeiten entwickeln wirst, die dir später nützlich sein werden.", klärte Samira die jüngere auf, die doch etwas perplex nun drein sah. "Ich bin noch gar nicht lange tot und nun sowas! Wieso muss immer mir sowas passieren?", fragte sie sich, denn sie war schon immer regelrecht vom Unglück verfolgt worden. Die dunkelhaarige blieb dann plötzlich stehen und sah die blondhaarige an. "Bevor wir jedoch mit dem eigentlichen Training beginnen können musst du dich einem Ritual unterziehen, wodurch du von deiner sterblichen Seite abschied nimmst und das da sein als Teufel akzeptierst und bekommst wie alle Teufel ein Brandmal, sowie auch eine Kennnummer. Erst dann kann ich mit dem Training, sowie auch Unterricht anfangen.", sprach dann die doch etwas größere Frau zu ihr, wobei Helena stumm nickte, womit sie zeigte das sie zugehört hat und es auch verstand. "Ein Brandmal und eine Kennnummer?! Bin ich etwa ein Tier oder ein Strafgefangener oder was?", schoss es Helena in den Kopf, wobei ihr doch ganz

mulmig war bei diesem Gedanken. "Danach werde ich dich hier rum führen und die unsere Regeln erklären, die du zu beachten hast und die du einhalten musst.", sprach Samira auch schon weiter, wobei sie auch weiter ging und sie hielten erst an als sie an einem doch recht tristen und düsteren Teil der Hölle ankamen, wo eine Frau am Spinnrad saß, die gerade dabei war Garn zu spinnen und diese blickte direkt zu den beiden. "Hallo Pandora.", sprach Samira die Frau auch schon zugleich an, deren Kopf von schwarzen seidigem Stoff verhüllt war. "Ach du bist es Samira, ich dachte schon es wäre Lilith...", gab die Frau recht kalt von sich, wobei Helena ein Schauer über den Rücken lief, doch als sie in die Augen der brünetten Frau sah, fiel ihr gleich auf das ihre Augen die einer Blinden waren. "Ach was, die bin ich nun nicht.", gab Samira auch schon von sich, "ich habe hier jemanden mit gebracht, Luzifer möchte, dass sie zu einem Teufel ausgebildet wird, dazu bräuchte sie das Brandmal, sowie auch die dazugehörige Kennung. Auch müsste sie das Ritual hinter sich bringen, welches noch vor ihr steht." Pandora ließ ihren Kopf kurz zwischen beiden hin und her wandern bevor sie anfang zu sprechen: "Komm her." "Eh ja.", gab Helena von sich, worauf sie auch schnell zu der recht jung aussehenden Frau ging, diese stand auch zugleich aus und begutachtete die junge Frau erst einmal ausgiebig. "Du sagtest, Luzifer will das sie ein Teufel wird nicht war?", hackte Pandora nach, wobei sie Helena abtastete, was dieser doch etwas unangenehm ist. "Ja, so hat er es mir befohlen.", antwortete Samira der anderen wahrheitsgetreu. "Wie seltsam... an der ist nichts dran... sie hat weder Brust noch Po, noch hat sie ordentliche Rundungen.", gab die Brünette skeptisch von sich, wobei Helena's Blick sich verfinsterte, denn sie wusste selber das an ihr nichts dran war und dies auch noch von einer recht eingebildeten Frau hören zu müssen gab ihr nun ganz und gar den Rest. "Nun denn, da es Luzifers Befehl ist werde ich ihr die Markierung sowie Kennung verpassen.", sprach die doch recht kaltherzige Pandora weiter, legte ein Metallstück in den heiß glühenden Ofen, wobei sich Helena fragt woher der so plötzlich her kommt, da zuvor noch keiner dort stand. "Dieser Ort ist mehr als nicht geheuer..", musste sie ehrlich zugeben, doch als sie sah was Pandora da machte, wurde ihr ganz heiß und kalt zugleich. "Oh nein...", schrie sie fast regelrecht in ihrem Kopf, denn sie holte ein rot glühendes, heißes Brandeisen aus der Glut. "Und wo kommt das hin?", fragte die Blondine doch etwas nervös, da sie ihr doch regelrechte Angst machte. "In den Nacken.", kam es gleich von beiden, was fast schon wie eine Stimme klang. Samira beugte Helena nach vorne, wobei sie ihre nicht besonders langen Haare von ihrem Nacken wegstrich, derweil setzte Pandora behutsam das Mal an ihren Nacken welches sich nun in die Haut, der noch sterblichen Seele brannte. Worauf Helena einen Fluch aussprach, wobei Samira doch lachen musste, denn noch nie hatte wer bei sowas geflucht, sonst schrien sie alle wie am Spieß, doch diese Frau war da etwas anders, um ehrlich zu sein abgehärtet wie sie fest stellen musste. "Schon erledigt!", gab die schwarzhaarige von sich, ließ die junge Frau dabei los die noch etwas keuchte vor Schmerz. "Verflucht sollt ihr alle sein.", keifte die 22-jährige die beiden anderen an, wobei Samira abwinkte. "Aber aber, wer wird denn gleich aus der Haut fahren. Außerdem bist du die erste die nicht wie am Spieß los gebrüllt hat.", meinte die gebräunte Dame, wobei diese doch noch etwas lachte, was die andere nicht so lustig fand. Doch nun musste Helena noch ihre Kennung bekommen die sie innerhalb ihres rechten Handgelenkes bekam und die sie sehr an die Strichcodes erinnerte in den Supermärkten. "Wozu ist das gut?", fragte sie dann doch schließlich, während Pandora ihr die Kennung auf die Haut tätowierte, wobei die Blonde doch erstaunlich ruhig dabei ist. "Die Kennung dient dazu um deine Daten zu erfassen, sowie auch deinen Status und deine Zugehörigkeit.", fing Samira an zu

erklären, wobei sie Helena etwas ablenkte, "Das Brandmal welches aus einem Pentagramm in dessen Mitte eine blühende Rose sich befinden und von Dornenranken umschlungen ist deutet daraufhin das du ein bewohner der Hölle bist." "Ach so verstehe...", murmelte die Jüngere vor sich hin, wobei sie leicht verwirrt angesehen wird. "Fertig!", gab Pandora nach dem sie die Kennung nun endlich fertig tätowiert hatte. Bevor jedoch das Ritual vollzogen wird führt Samira Helena in der Hölle etwas umher, zeigt ihr die wichtigsten Räume sowie auch die wichtigsten Ansprechpartner für sie, falls sie mal ein Problem hat.

Doch was die beiden Frauen nicht bekamen war das sie die ganze Zeit aus der Ferne von ein paar dunklen Augen beobachtet werden. Luzifer's Schlafzimmer hatte eine perfekte Lage, so behielt er sehr gut den Überblick über seine Untertanen und sah wo es Ärger oder gar Probleme gab. Lilith lag derweil leicht bekleidet auf dem großem Himmelbett des Schlafzimmer, wobei sie ihren geliebten Herrn sehr genau beobachtete, denn es war der Blondine nicht entfallen, das Luzifer doch etwas an der Neuen interessiert war. "Warum ist mein Herr so abgelenkt und nachdenklich? Bin ich etwa nicht interessant genug für euch, eure Hoheit?", fragte sie ihren geliebten Herrn, der die ganze Zeit schon Helena beobachtete, denn irgendetwas stimmte an dieser Frau nicht. "Wegen solchen Kleinigkeiten kann sie doch nun schlecht in die Hölle gelandet sein...", dachte er etwas grimmig zu sich selber, eigentlich wollte er sich ablenken lassen und sich auch etwas mit Lilith vergnügen, doch seine ganze Aufmerksamkeit war die ganze Zeit nur auf die Neue gerichtet, wobei er ganz und gar vergaß das Lilith in seinem Bett lag, die schon sehnsüchtig auf ihren König wartete. Erst als Lilith ihn fragte warum denn er so abgelenkt sei, wurde er regelrecht aus seinen Gedanken gerissen wobei er zu der groß busigen Frau auch zugleich auch sah. "Nein das ist es nicht.", gab er nur von sich, löste sich von seinem großem Balkon, schlenderte dabei gemütlich zu Lilith, die ihn mehr als nur erwartungsvoll ansah. Schnell zog er hinter sich die Vorhänge zu, denn sein Volk musste ja nicht sehen was er so trieb und zugleich auch mit wem, denn es war immerhin seine Privatsphäre. Lilith freute sich schon regelrecht das ihr König nun endlich bereit war sie zu vernaschen. Elegant gleitete er regelrecht zum Bett, beugte sich dabei über Lilith, wobei er anfang sie wild zu küssen, was sie zugleich auch erwiderte und worauf sie ihre Arme um ihn schlang, so als würde er nur ihr alleine gehören. Sie zog ihn regelrecht zu sich, denn sie wollte ihn sicherlich mit niemandem teilen und sie war immerhin auch sein Lieblings Betthäschen ihres Herrn, der fast nur bei ihr Befriedigung fand, doch heute war was anders und ihr König war mehr als nur konzentriert. Luzifer ließ einfach von ihr ab, er konnte es einfach nicht, nicht nach dem er diese Frau gesehen hatte, die sogar solch seltsame Gedanken hatte die er hörte. "Verzeih, es geht nicht.", gab er von sich stand auf, wobei er Richtung Zimmertür ging. "Ja, aber...", gab Lilith enttäuscht von sich, wobei ihr Herrscher eine entschuldigende Geste machte, was sie regelrecht schmollen ließ. Erst als sie alleine war ließ sie ihre Wut und Frust raus, da es das erste Mal war das ihr Herr sie nicht begehren und verschlingen wollte. Der König der Hölle lehnte gegen eine Wand, fuhr sich dabei mit einer Hand durch das lange schwarze Haar, wobei er über so einiges nach dachte. Noch nie kam es vor das er keine Lust auf Sex mit Lilith hatte, denn immerhin war sie sein liebstes Spielzeug hier in der Hölle, doch heute war was anders, diese eine Frau hat ihn etwas einfaches gefragt was sich sonst nie einer getraut hat und sie besaß den Mut ihn nach seinem Namen zu fragen, wobei er kurz leise lachen musste, auch ein Lächeln schlich sich über seine Lippen.

Langsam rutscht er die weiß Wand aus Marmor hinunter bis er auf den Boden saß. "Was macht diese Frau nur mit mir?...", fragte der Herr der Unterwelt sich, wobei er wieder ein noch aus wusste. Immerhin war diese blonde Frau auch erst heute in die Unterwelt gekommen, doch wurde er das Gefühl nicht los das er sie schon mal gesehen hat. "Woher kenne ich nur dieses Gesicht...", fragte er sich schon selbst, doch wusste er es einfach nicht mehr, doch dann hatte er eine Idee und dafür musste er Samira einweihen. Er verließ seine Villa auch schon wobei er aus der Ferne Samira mit Helena sah, wobei Helena nur noch einen lila karierten Bikini trug, da einige Symbole für das Ritual auf ihren Körper gezeichnet werden müssen. "SAMIRA!", rief er dann auch schon die schwarzhaarige, die sofort aufhorchte, sie sagte Helena das sie mal kurz weggeht wegen ihrem Herrn, dann stand diese kniend vor ihm. "Ja mein Herr.", gab diese unterwürfig von sich. Luzifer sah Samira nicht an, er blickte in die Ferne, wobei sein Blick ab und zu in Richtung Helena schwankte. Dann fing Luzifer an Samira zu erklären was er plant und das sie ihm dabei helfen soll, wobei sie ihn mit geweiteten Augen ansah. "Aber, mein Herr...", gab sie von sich, denn mit sowas hatte sie nun nicht gerechnet, doch duldet ihr Herr Luze kein "Aber", was sie natürlich nur zu gut wusste. "Wie ihr wünscht mein Herr.", gab sie noch von sich, sah dabei zu Boden und begab sich wieder auf den Weg zurück zu Helena, die ruhig auf sie bereits wartete. Luzifer sah der attraktiven Teufelin nach, bis er auch sicher war das sie bei Helena ankam, dann verschwand der Teufel für eine gewisse Zeit.

Samira weiß nicht was sie von dem ganzen halten soll, immerhin war Helena doch ganz neu hier und kannte sich in der Hölle noch nicht besonders aus. Als sie wieder bei der Blondin ankam, bemerkte sie ihren doch recht besorgten Blick, was für die schwarzhaarige eher ungewohnt war, da jeder sie mit hassgefüllten Augen sah. "Alles in Ordnung?", hackte Helena auch schon nach, worauf die Ältere stumm nickte und versuchte etwas zu lächeln. "Sicher?", bohrte die jüngere jedoch noch nach, denn sie merkte das da was faul war. "Ja, sicher.", gab Samira dann doch seufzend von sich, worauf die andere lieber nicht mehr weiter nachfragte. Samira bemahlte dann auch schon Helena fertig und gab ihr einen mehr als ekelig aussehenden Trank den Helena trinken muss. "Muss ich das echt alles schlucken?", sie ungläubig nach fragt, wobei die andere nun anfang zu grinsen und ein Nicken ihre böse Vermutung bestätigen ließ. "Na toll...", dachte Helena, atmete tief ein und aus, trank den Becher leer, wobei sie danach auch schon angewidert das Gesicht verzog. "Meine Fresse, was war das für ein ekelhaftes Zeug?", fragte sie sich gedanklich, wobei Samira sie direkt ansah und ein: "Möchtest du gerne wissen was da drinnen war? Also da waren..." Bevor sie weiter reden konnte hielt Helena ihr schnell den Mund zu, denn so unbedingt wollte sie es nun auch nicht wissen. "Nein, danke sonst kommt es wieder hoch.", gab Helena noch etwas blass von sich, dann stand sie auf, wobei sie gemustert wird. "was denn?", fragte sie die andere dann doch, denn das störte sie nun doch etwas, denn ihr Körper hatte so einige Fehler, die sie gerne beheben würde. "Mir fällt erst jetzt auf das dein linkes Bein kürzer ist als dein rechtes, auch das deine linke Seite regelrecht glatt ist und auch die Narbe an deiner Stirn fällt mir erst jetzt bei näherer Betrachtung auf.", gab die andere dann doch von sich, denn ihr waren zuerst gar nicht aufgefallen das Helena's Körper etwas entstellt war, wobei man nicht behaupten konnte das sie verkrüppelt oder so sei, sie hatte nur wenige Makel, doch diese konnte man beheben. Kurz kramte Samira in ihrer braunen Ledertasche und holte eine kleine Dose raus, die sie auf machte, in der sich sowas wie Bonbons drin befanden. "Was ist das?", fragte die blondhaarige, wobei sie sehr skeptisch die Dinger ansah. "Das sind Bonbons mit

denen Man seine Makel korrigieren kann und sogar seine schlechten Angewohnheiten los werden kann die man hat.", erklärte die dunkelhaarige, wobei sie doch kichern musste, denn Helena sah doch schon zum Lachen aus, auch war sie sehr neugierig, wobei andere es eher gar nicht so interessierte was es kann. "Du kannst auch dadurch eine größere Oberweite bekommen wenn du magst.", fügte sie noch schnell hinzu, wobei Helena kurz Lilith nach amte, wobei Samira doch lachen musste.

"Na so groß müssen sie ja nicht sein, du kannst sie so groß machen lassen das es ok für dich ist.", gab sie nun lachen von sich, wobei sie sich die Freudentränen wegwischte, denn es gab hier kaum jemanden der hier Humor besaß. "Dann ist ja gut, das es nicht solche Ballons werden müssen.", meinte Helena leicht murrend von sich, nahm sich eins von den roten Bonbons, die fast schon wie ein Edelstein aussahen. Kurz zögerte sie, doch nahm sie es in den Mund, wobei Samira noch sagte das sie es lutschen muss bis es weg war, worauf Helena anfang zu nicken. Es dauerte einige Minuten, doch merkte Helena das sich was tat, ihre Skoliose die sie schon seid über fast 6-7 Jahren hat korrigierte sich wie von selbst ohne jeglichen Schmerz, wobei auch ihr linkes Bein die selbe Länge annahm wie das recht, auch bekam sie eine etwas größere Oberweite, die nicht besonders übertrieben war, auch verschwanden ihre mehr als schlechten Angewohnheiten die sie hatte und auch die Narbe an ihrer Stirn verschwand, als wäre da nie etwas gewesen. Helena betrachte sich erst einmal ungläubig, auch faste sie an die Stelle wo ihre Narbe einmal war, auch war ihre einst noch unreine Haut glatt und regelrecht rein, was sie verwunderte, auch die Anzahl ihrer vielen Leberflecke nahm ab. "Bist du zufrieden?", fragte Samira dann aber doch, da sie merkte das die andere doch froh war nicht mehr gar so aussehen zu müssen. "Ja, das ist sehr erstaunlich.", gab diese auch zu, worauf sie auch zu Samira blickte. "Nun denn lass uns gehen, es wird Zeit das du ein Teufel wirst.", meinte Samira, ging mit Helena in einen ganz bestimmten Raum in dem das Ritual immer abgehalten wurde. Eine zylinderförmiges Becken mit rosafarbenem Wasser stand mitten im Raum, in dem Becken passte mindestens nur eine Person rein, was Helena schon an diese Röhren erinnerte in denen Menschen geklont wurden, jedoch kam das meist nur in Filmen. "Soll ich da rein?", fragte Helena, blieb vor der Röhre auch stehen, auch sah Samira nun zu ihr. "Ja, 1 Stunde werde ich brauchen für die Formel und dann musst du 16 Stunden da drinne bleiben, es kann sein das du Halluzinationen hast oder gar Schmerzen spürt die eigentlich nicht sein können, das du Dinge sind die mal waren oder gar noch geschehen werden.", erklärte Samira, wobei sie mit Helena eine Wendeltreppe, die an der Röhre befestigt ist, hoch ging. Samira öffnete den Deckel der Röhre wobei Helena hineinsah, der das ganze nicht so geheuer ist. "Ich bin keine besonders gute Taucherin oder Schwimmerin.", murmelte Helena vor sich hin, worauf Samira schmunzelte. "Keine Sorge da du eh tot bist wirst du gar nicht merken das du in einer Flüssigkeit bist.", erklärte Samira, half Helena auch schon in die Röhre zu steigen. "Also bis später.", sagte Samira noch zum Abschied. "Ja bis später.", sagte Helena noch bevor sie abtauchte und Samira schloss darauf denn Deckel wieder auf die Röhre. Helena rollte sich in einen Ball zusammen, schloss dabei ihre Augen, wobei ihr Körper ungefähr in der Mitte der Röhre schwebte, dann fing Samira auch schon an alte vergessene Worte, die ihr ganz und gar fremd sind, zu sprechen an, worauf der Boden anfang rot zu leuchten. Ohne das sie es merkten sah Luzifer dem ganzen Theater zu, denn es interessierte ihn schon wie sich die neue machte. Auch ging er erst nach ca. 1 Stunde auf Samira zu, die die Ritualformel zu ende gesprochen hatte, nun musste Helena 16 Stunden in dieser Röhre verharren. "Mal sehen ob sie dem Druck stand halten kann oder nicht..", gab Luzifer monoton, sowie auch kalt von sich. Samira

erschrak sich als sie die Stimme ihres Königs vernahm und ging sofort auf ihre Knie. "Mein König, ich glaube sehr daran das sie dem Druck stand halten kann.", meinte Samira die auf den Boden sah und sich sogar noch tiefer verneigte als sonst. "Woher willst du das wissen?", fragte er sie regelrecht abwertend und auch leicht angewidert. "Sie hat etwas an sich was ich noch nie bei anderem gesehen habe.", erklärte sie ihrem Herrn zugleich. "Aha, verstehe. Nun denn lass uns gehen und warten bis die Zeit ran ist.", gab er noch von sich worauf er auch schon den Raum verließ. "Jawohl mein Herr.", gab Samira noch von sich und folgte ihrem Herrn, nun war Helena ganz alleine in diesem finsternen Raum und nur die Röhre selbst leuchtete, ansonsten war um sie alles schwarz.